

ADB-Artikel

Loemer: *Gerhard v. L. (Loemar, Lomer)*, ein Kölner Steinmetz, der seines Häuferbesitzes wegen von 1473—1492 oftmals in den Schreins- oder Grundbüchern der Stadt anzutreffen ist und zwar mit „Leengyn“, seiner Frau. Daß er ein tüchtiger Baukünstler gewesen, erweist sich dadurch, daß ihm im J. 1483 die Leitung des Weiterbaues der St. Victorskirche in Xanten übertragen wurde. In den Beurechnungen heißt es darüber: „Magister Gerardus de Loemer lapicida descendit de Colonia ad visitandum opus et regeudum.“ 1490 erhielt er den Abschied; man gab ihm 20 Mark, damit er seine Schulden bezahle und ließ ihn eine Generalquittung ausstellen. Zwei Söhne. *Gerhard* und *Peter*, waren seine Gehülfen gewesen. Wie es scheint, so wurde unter ihm hauptsächlich an der Nordseite der Kirche gearbeitet.

Literatur

Urkunden. Scholten, Ausz. a. d. Baurechnungen.

Autor

J. J. Merlo.

Empfohlene Zitierweise

, „Loemer, Gerhard von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
